

Stm

nacht by eine wip
 do seit der brüder
 dz im die tufel hetten
 gefeit uff dem wege
 da es erschreck der
 alt vñ sprach ich wil
 wider uff vān in die
 weile do sprach der
 gast siest gedultig
 belib an dirre statt
 vñ trieb dz wib wider
 hem der tufel schiff
 dz schuld zu bestige
 im im herg vñ dñe
 lip vñ rich gottes
 erberme vñ an di
 nem töd so erbarmet
 sich got vber dich

En älter der seit
 dz er waz emel
 heijdeschen pr
 jester sūn vñ gieng
 in vatter rich in em
 em bett hies vñ opfret
 da smen abgötten dar
 schleich er durch in
 kint heit tögen rich
 im nach vñ sach den
 tufel sitzen in dem
 tempel mit einer groffe
 schär smen genossen

do kam smen fürsten
 emer vñ stund für
 im zu dem sprach er
 wanne komest du
 do sprach der ander
 ich kam so dem lant
 da han ich geworben
 vñ lüg vñ man sch
 lachte gar vil vñ kam
 dz ich es sag do fraget
 im der tufel in wie
 lang zu ist dz geschache
 der ander sprach in
 drissig tagen den hies
 der tufel schlachten vñ
 sprach du hast langer
 zit lügel geschaffet
 dar kam aber emer
 der sprach dz er in zwon
 zig tagen uff dem mer
 vil schiff mit litten
 hiet er trenbet den
 hies der alt tufel rich
 schlachte dz er mit
 me hat gewerbet den
 dritte kam vñ seit wie
 er in zechen tagen in
 emer statt by einem
 brutlof schuf da wart
 der brütgom vñ die
 brut mit vil litten